

So weit

Text nach Hes. 47,1-12: Lothar Kosse

D G Em

1. Was-ser des Le-bens flie-
 2. Nimm mei-ne Hän-de, r'

D G A

1. vom Him-mel her, des Thron.
 2. nimm, was ich ha-b' ich weiß, und

D A

1. Es ü das dür-re Land.
 2. still ganz tief in mir,

C G

se-gen aus Got-tes Hand. Refrain: So
 s gut ist, kommt, Gott, von Dir.

D⁹/C[#] B⁷/m⁷ D/A

— weit, so klar, so tief und so nah,
 — weit, so klar, so tief und so nah,

G⁹ D/F[#]

im Strom der Gna - de schwim-me ich, und Dei-ne Lie-
 so wie ein gren - zen - lo - ses Meer ist Dei-ne Gü-

Em⁷ A C⁹ G D [G Em A]

1 2
 - be fließt durch mich. So
 - te um mich her. Fine